

Mehr direkte Demokratie



„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Selbstverschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen.“

Immanuel Kant 1724 - 1804

Eigentlich will jeder als mündig gelten und ein selbstbestimmtes Leben führen.

Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten des Einzelnen sind jedoch neben seinen individuellen Eigenschaften auch in hohem Maße von den gesellschaftlichen Verhältnissen bestimmt. Niemand ist eine Insel.

Eine Binsenweisheit.

Umso mehr verwundert es, dass sich die Mehrheit der Bürger mit so geringer Einflussnahme auf wichtige, alle gemeinsam betreffenden Fragen zufrieden geben.

Sie akzeptieren klaglos in weiten Bereichen ihres Lebens Fremd- statt Selbstbestimmung. Warum?

Alle 4 Jahre ein Kreuz. Weihnachten ist öfter.

Und Wahlversprechen überdauern oft nicht einmal den nächsten Monat.

Was insgesamt dabei herauskommt ist hinlänglich bekannt: ziemlich wenig oder nichts.

Eine Bankrotterklärung

Hohe Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung, Ungleiche Bildungschancen, Gefährdung der natürlichen Lebensgrundlagen, ungewisse Energieversorgung, unsichere Renten.

Alles Probleme, die die etablierten Parteien **CDU/CSU**, **SPD** und **FDP** - in wechselnder Regierungsverantwortung - schon in den 70er Jahren vorrangig lösen wollten.

Mit der Lösung sind **SPD** und **CDU/CSU** heute - dreißig Jahre später - immer noch beschäftigt!

Faktisch eine Bankrotterklärung ihrer Politik und Regierungsverantwortung.

Die durch sie repräsentierten so genannten politischen Eliten sind entweder schlicht unfähig, korrupt oder nicht willens, die drängenden Probleme aus der Welt zu schaffen.

Der entmündigte Bürger

Trotz dieses Umstandes können die Bürger in der Bundesrepublik - weniger als in den meisten anderen europäischen Ländern - über wichtige alle betreffenden Angelegenheiten nicht direkt mitbestimmen, geschweige denn selbst bestimmen.

Einerlei, ob es um die Einführung einer neuen Landeswährung, einer neuen Rechtschreibung, die Annahme der europäischen Verfassung,

Wenn Sie - wie wir - diesen Zustand höchst unbefriedigend empfinden, laden wir Sie herzlich zu einer

● Informationsveranstaltung

über Begründung, Vor- und Nachteile der direkten Demokratie im Allgemeinen und im Besonderen zur Situation in Baden-Württemberg ein.

Mit:

Annette Groth, Landtagskandidatin der **WASG** für Stuttgart II
Peter Grohmann, Kabarettist / **Karl Reichenberger**, Philosoph /
Mehr Demokratie e.V

Mittwoch, 15. März 2006, 19.30 Uhr

Clara Zetkin-Waldheim Sillenbuch, Gorch-Fock-Str. 26, 70619 Stuttgart

Eintritt: Für Spenden sind wir dankbar / Hartz IV Empfänger Eintritt frei



„Die Mehrheit des Volkes ist de facto von seiner Regierung unterschieden und getrennt.“

Herbert Marcuse
1898 - 1979

die Einführung genveränderter Pflanzen, um die Laufzeit von Atomkraftwerken oder wie aktuell um die „Föderalismusreform“ der „größten Verfassungsänderung seit 1949“ (Merkel/Müntefering) geht.

Der Bürger wird nicht gefragt, teilweise sogar bei heiklen Themen bewusst unzureichend informiert.

Diese Praxis, zusammen mit dem Festhalten an den Formen der rein repräsentativen Demokratie, kommt so einer Entmündigung der Bürger gleich.